



# TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

## INNTALCENTER WIRD ERWEITERT, ERHÄLT STÄDTISCHE FASSADE

**E**instimmig beschlossen hat der Gemeinderat die Bebauungsplanänderung für die Erweiterung des EKZ Inntalcenter (IC).

Die Haupterweiterung findet auf der Nordseite statt, durch eine Glasfassade erhält das Bauwerk städtischen Charakter. *Siehe Seiten 3 und 10.*



Die neue Südseite.



Die zukünftige Nordfassade. Visualisierungen: Architekturbüro

## ERLEBNISWOCHEN IM BLICK

**D**ie Erlebniswochen sind ein wichtiger Bestandteil im Ferienprogramm der Gemeinde Telfs.

Die Aktion für die Altersgruppe 2-18 Jahre soll berufstätige Eltern/AlleinerzieherInnen in den Sommerferien mit sinnvollen Beschäftigungsangeboten unterstützen. Viele Vereine bieten Veranstaltungen an. Die Kostenbeträge für die Veranstaltungen sind sehr moderat.

Infos & Anmeldung unter der Mailadresse [erlebniswochen@telfs.gv.at](mailto:erlebniswochen@telfs.gv.at), wöchentliche persönliche Anmeldung im Büro vom 8.7. - 30.8., Öffnungszeiten je nach Angebot.

Das Programmheft wird im Juni jedem Haushalt zugestellt und liegt im Gemeindeamt auf. Das gesamte Ferienprogramm findet sich auf der Homepage [telfs.at](http://telfs.at) unter „Kinder/Schulen/Bildung“.

## TEILBETRIEB IN SAMMELSTELLE

**W**ährend der Bauphase für das neue Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) wird ein verkleinerter Teilbetrieb im Bereich der Brückenwaage stattfinden. Dies gilt für die Zeit ab 30. Mai bis voraussichtlich bis 30. November.

In dieser Zeit wird gebeten, ausschließlich folgende Abfälle - in hausüblichen Mengen - anzuliefern:

Sperrmüll, Sperrholz, Alteisen, Problemstoffe und Grünschnitt. Dazu auch Ölis, Kleinelektrogeräte und Röhrenbildschirme (TV-Geräte).

Altpapier, Dosen und Flaschenglas können wie gehabt zu den Sammelstellen gebracht werden.

Die Öffnungszeiten ändern sich nicht! Rückfragen in der Wertstoffsammelstelle unter Tel. 05262/63408.

## TENNIS DER HÖCHSTLIGA

In der höchsten österr. Spielklasse tritt heuer der Tennisclub Telfs in Aktion. Da wäre eine Unterstützung von Fans bei den Heimspielen in der Anlage Birkenberg besonders wichtig! 25.5. ab 11 Uhr gegen den TC Dornbirn 8.6. ab 11 Uhr gegen den TC Kirchdorf (Oberösterreich).

## SÄNGER FEIERN 140-ER

**D**en 140. Geburtstag feiert der Männergesangsverein Liederkranz Telfs mit einem Festwochenende vom 7. bis 9. Juni. Zudem wird am 24. Mai um 19:30 Uhr im „Noafnhaus“ die Ausstellung „140 Jahre Männergesangsverein Liederkranz Telfs“ eröffnet.

Freitag 7.6. 20 Uhr: Konzert im Rathaussaal Telfs mit vielen Gastchören.

Samstag 8.6. 9:30 Uhr: Einzug der Chöre mit Markt Musikkapelle zum Wallnöferplatz; 10-14 Uhr Platzsingen am Wallnöferplatz, Zentrumsparrplatz, beim Inntalcenter und Hotel Hohe Munde; 10-14 Uhr: Die Ausstellung im Noafnhaus ist geöffnet; ab 14:30 Uhr: Die „Jungen Mundewurzen“ spielen am Wallnöferplatz.

Sonntag 9.6. 10 Uhr: Messe in der Hl. Geist Kirche, musikalisch gestaltet vom Männerchor „Cäcilia 1890“ Berlin e.V.

## VOTING FÜR SPORTLER

**A**m 28. Mai um 19 Uhr beginnt die Sportlerehrung der Marktgemeinde Telfs, bei der auch die „Sportler des Jahres“ gekürt werden. Gewählt werden sie per Internet-Voting, das ab sofort läuft.

<http://sportlerwahl.telfs.at>

Siehe Seite 4

## VERANSTALTUNG



Telfs ist nicht nur eine familienfreundliche Gemeinde, sondern hat sich in den letzten Jahren zunehmend zu einer pulsierenden „Event-Gemeinde“ entwickelt. Über 100 verschiedenste öffentliche Veranstaltungen finden jährlich statt. Aus unserer Perspektive ist dabei der Sicherheitsaspekt besonders wichtig. Daher sind öffentliche Veranstaltungen rechtzeitig bei der Gemeinde anzumelden. Die Behörde hat diese Anmeldung zu prüfen und je nach Art und Größe einen Bescheid mit etwaigen Sicherheitsauflagen zu erlassen. Die Hauptverantwortung für eine Veranstaltung trägt der jeweilige Veranstalter. Im Falle eines Unfalls wird auch grundsätzlich dieser als erster zur Verantwortung gezogen. Daher ist es ratsam und im Interesse der Veranstalter, sich schon im Vorfeld Gedanken über alle Sicherheitsaspekte zu machen. Eine eigene, auf die jeweilige Art der Veranstaltung abgestimmte, Haftpflichtversicherung sollte immer abgeschlossen werden.

Ihr Gemeindeamtsleiter  
Mag. Bernhard Scharmer

Wahlverständigungskarte und Ausweisdokument sind zur Stimmabgabe erforderlich

## EU-WAHL AM 26.5. IM RATHAUSSAAL

Die heurige EU-Wahl findet am 26. Mai von 7 bis 15 Uhr im Rathausaal statt. Die Rathausaal-Tiefgarage ist kostenlos benutzbar.

Wahlberechtigt sind alle Bürger der Marktgemeinde Telfs, die ihren Hauptwohnsitz am Stichtag 12.03.2019 in Telfs und mit 26.05.2019 das 16. Lebensjahr vollendet haben - sofern kein Wahlausschließungsgrund vorliegt.

Auf der Wahlverständigungskarte steht, welchem Sprengel man zugeteilt ist. In den Altenwohnheimen und in Mösern (11 bis 13 Uhr im Mehrzweckhaus) bestehen eigene Wahllokale.

### Die Wahllokale

Wahlsprengel 1 bis 9

- Rathausaal 07:00 – 15:00 Uhr (barrierefrei)

Wahlsprengel 10

- Altenwohnheim Wiesenweg 07:30 – 09:00 Uhr

- Altenwohnheim Heilig-Geist-Wohnpark 09:15 – 10:15 Uhr

- Mehrzweckhaus Mösern 11:00 – 13:00 Uhr (barrierefrei)



### WAHLVERSTÄNDIGUNGSKARTE

Rechtzeitig vor der Wahl wird allen Wahlberechtigten per Post eine Verständigungskarte zugesandt. Bitte diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument unbedingt zur Wahl mitbringen. Das erleichtert die Abwicklung und verringert die Wartezeit.

Bei offenen Fragen stehen die Gemeindefachkräfte am Informationsschalter zur Verfügung.

### ABGABE DER WAHLKARTEN

Eine Wahlkarte kann noch bis 22.5. schriftlich ([www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)) und bis 24.5. persönlich im Meldeamt beantragt werden. Diese muss bis spätestens am Wahltag um 17 Uhr bei der Kreiswahlbehörde einlangen oder kann am Wahltag in einem Wahllokal abgegeben werden. Mit der noch unbenutzten Wahlkarte kann auch am Wahltag die Stimme abgegeben werden.

## FAMILIENFREUNDLICH: VIELE MASSNAHMEN

Für die weitere Zertifizierung („Re-Audit“) von Telfs als familienfreundliche Gemeinde gibt es inzwischen konkrete Vorhaben.

Die Erneuerung des Status „familienfreundliche Gemeinde“ ist an eine Reihe

von Anforderungen geknüpft, zu denen auch die Einbindung der Bevölkerung gehört. Der zuständige Sozialausschuss um Obfrau GV Silvia Schaller kümmert sich intensiv um diese Thematik.

In seiner Mai-Sitzung beschloss der Gemeinderat, die erarbeiteten Maßnahmen (siehe Tabelle unten) anzugehen und bei der Budgetierung in den Jahren bis 2022 entsprechend zu berücksichtigen.

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bücherei &amp; Spielothek</li> <li>▪ Konsumfreies Lokal bzw. Aufenthaltsplätze/-räume mit themen- bzw. bevölkerungsgruppenspezifischer Nutzung</li> <li>▪ (Re-)Aktivierung, Adaptierung bzw. Schaffung neuer Bewegungsräume und Spielplätze</li> <li>▪ Mehr Sitzbänke im öffentlichen Raum</li> <li>▪ Filmvorführungen – regelmäßiges Angebot</li> <li>▪ „Kümmerer“ für Soziales und Pflege</li> <li>▪ Gemeinwesenprojekt „OrtsteilLeben“</li> <li>▪ Begegnungszone Ortszentrum</li> <li>▪ Renovierung Jugendzentrum Chillisamt Vorplatz</li> <li>▪ Familienpicknick-/frühstück</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Senioren: Wohngemeinschaft/Betreutes Wohnen/Betreubares Wohnen</li> <li>▪ Koordination der Sozialorganisationen verbessern</li> <li>▪ Telfer Freiwilligentag</li> <li>▪ Ärzteangebot: Erweiterung, Wochenenddienste Ärzte und Apotheken mit in Telfs ansässigen abdecken</li> <li>▪ Parkzeit-Erweiterung im Nahraum von Kindergärten und Schulen sowie Gratisparken für Eltern als Begleitpersonen bei dortigen Veranstaltungen</li> <li>▪ Ortsverkehr: Gratisfahrten für Eltern mit Kinderwagen</li> <li>▪ Schaffung von weiteren Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen</li> <li>▪ Geschwindigkeitsbeschränkung auf 40km/h im gesamten Ortsgebiet</li> </ul> |
|---|---|

## NETTER BESUCH IM RATHAUS

Immer wieder kommen Schulklassen ins Rathaus und informieren sich, wofür die Verwaltung zuständig ist, wer dort arbeitet und was er/sie tut. Diesmal kam die 3a der VS Schweinester zu Besuch.



Die 3a-Klasse der Volksschule Schweinester mit Lehrerin Magdalena Gstrein (l.) wurde Ende April von Vize-Bgm. Christoph Walch durch das Gemeindeamt geführt. Foto: Schatz

Gemeinderat gab grünes Licht für Erweiterung des EKZ Inntalcenter und der beiden Telfer Hofer-Märkte

## „SICH ALS STANDORT BEHAUPTEN!“



Der Telfer Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Mai. Foto: Dietrich

**Ihre Kundenflächen erweitern dürfen nach dem Beschluss des Telfer Gemeinderates am 2. Mai das Einkaufszentrum Inntalcenter Telfs (IC) und die beiden Hofer-Märkte Untermarkt und Saglstraße.**

Es ist geplant, das IC umfassend zu modernisieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Steigerung der Kundenzufriedenheit. Die Haupterweiterung ist auf der Nordseite, durch Glasfassaden erhält das Bauwerk städtischen Charakter. Die Erweiterung der Kundenfläche beträgt 4.241 m<sup>2</sup> inkl. Gangflächen. Im südöstlichen Bereich werden neue Geschäftsflächen und ein neues Parkdeck mit ca. 80 Stellplätzen errichtet.

Unter anderem werden die bestehenden Parkplätze verbreitert und die Ein- und Ausfahrtssituation verbessert. Die Verkehrssituation wird durch zwei zusätzliche Ausfahrten entlastet - eine nach Westen entlang der Ärztehäuser direkt in Richtung Umfahrungstunnel bzw. Autobahn, eine zweite nach Süden mit direkter Einbindung in die Bundesstraße B 171 zum geplanten neuen Kreisverkehr beim Sicherheitszentrum. „Dass dieser wichtige Kreisverkehr

errichtet wird, dafür haben wir inzwischen eine Zusage vom Land und ich hoffe, dass alles zum selben Zeitpunkt umgesetzt wird“, sagte Bgm. Härting. Der Gemeinderat hatte keinerlei Einwände vorzubringen. „Ich bin froh, dass die heimischen Betreiber als tüchtige Unternehmer rund 10 Mio. Euro in die Hand nehmen, um das Einkaufszentrum zu attraktivieren“, betonte Bgm. Christian Härting (WFT). Erweitert werden sollen auch die beiden Telfer Hofer-Märkte speziell um den Bereich Nicht-Lebensmittel. Bisher betrug die höchstzulässige Fläche 1.000 bzw. 877 m<sup>2</sup> für Lebensmittel. Zukünftig darf die Gesamtkundenfläche in der Untermarktstraße max. 1.300 m<sup>2</sup> (davon 1.000 m<sup>2</sup> für Lebensmittel) betragen, in der Saglstraße maximal 1.000 m<sup>2</sup> (davon 877 m<sup>2</sup> für Lebensmittel).

„Wir müssen uns insgesamt als Einkaufsstandort behaupten – auch gegen das Cyta in Völs und das FMZ in Imst“, argumentierte Bgm. Härting: „Der Wettbewerb ist groß und überall wird gebaut“. Es wird keine zusätzliche Fläche versiegelt – es ist alles schon baulicher Bestand, unterstrichen die

beiden Vize-Bgm. Cornelia Hagele (WFT) und Christoph Walch (Grüne). GR Sepp Köll räumte ein, dass die Erweiterungen das Ortszentrum schwächen dürfte – „aber die Fehler wurden früher gemacht“, vor der Zeit des amtierenden Bürgermeisters: „Es ist bei den Hofer-Märkten alles für die Erweiterung schon vorhanden, und von einem Mehrangebot profitieren wir alle.“ GV Michael Ebenbichler (FPÖ) ergänzte: „Lieber beim hiesigen Diskonter kaufen als im Internet bei amazon!“ Das schaffe zumindest Arbeitsplätze und bringe Kommunalsteuereinnahmen, unterstrich Vize-Bgm. Hagele. GR Norbert Tanzer (PZT/SPÖ) positionierte sich erneut als „Retter des Ortszentrums“ und brachte später auch einen entsprechenden Antrag ein. „Die Erweiterungen sind Gift für das Dorf. Dieser Gemeinderat geht in die Geschichte ein, dass er das Dorf ausradiiert hat.“ Dem hielt u.a. GR Herbert Klieber (BL) entgegen: „Es wäre undenkbar, eine solche Diskonter-Filiale mit ihrem Verkehrsaufkommen im Dorf zu haben!“ Und er widersprach Tanzer: „So wenig ist im Dorf auch wieder nicht los!“ GR Klaus Schuchter zählte einige der Aktivitäten für den Ortskern auf: Monatsmarkt, Zentrumsparkplatz, neue Wirtschaftsförderung, Handy-Parken, Begegnungszone, usw. Schließlich stimmten bei beiden Hofer-Umwidmungen jeweils 20 Mandatare dafür, GR Tanzer dagegen. Die Erweiterung des Inntalcenters wurde einstimmig beschlossen.

## EUROPAWAHL



Die Europawahl am 26. Mai ist nach meinem Empfinden eine wichtige Chance, auf die weitere politische und gesellschaftliche Entwicklung Einfluss zu nehmen und sich nicht auf das „da kann man eh nichts machen“ zu beschränken. In Österreich werden - je nach weiterem Fortgang beim „Brexit“ - immerhin 18 (bzw. 19) von 751 Mandaten vergeben. Für mich ist das Wählen zugleich ein zentrales Menschenrecht und eine hohe staatsbürgerliche Verpflichtung. Mir ist es wichtig, dass die Bevölkerung - vor allem auch die jungen Wähler - dieses Recht auf allen politischen Ebenen wahr, von der Gemeinde bis zur EU. Mit der Briefwahl ist es zudem möglich, das bequem von zu Hause aus zu tun. Online-Shopping und Online-Banking sind längst „in“, und „Online-Voting“ ist unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) genauso leicht. Ich lade alle TelferInnen herzlich und dringend ein, ihr einst blutig erkämpftes und heute selbstverständliches demokratisches Recht wahrzunehmen.

*Herzlich, Euer Bürgermeister  
Christian Härting*



Bgm. Christian Härting (l.) und Telfer Hypo-Chef Carsten Ackermann probierten den neuen Bankomaten beim M-Preis in Sagl gleich aus. Foto: Dietrich

## BANKOMAT FÜR SAGL

**F**ast fünf Jahre hat es gedauert, aber jetzt hat der Ortsteil Sagl endlich einen Bankomaten bekommen. Der Geldautomat, der von der Hypo Bank betrieben wird, steht am Eingang der M-Preis-Filiale.

Die Verhandlungen zwischen Gemeinde, M-Preis und mehreren Bankinstituten waren kompliziert. „Dass die Bevölkerung des großen Ortsteils Sagl mit seinen rund 2500 Einwohnern einen Bankomaten benötigt, ist keine Frage, das war auch bei den Ortsteilgesprächen immer wieder ein Thema.

Deshalb bin ich froh, dass die Hypo Bank bereit war, das Gerät aufzustellen und danke auch der Fa. M-Preis, die den Standort zur Verfügung stellt“, sagte Bgm. Christian Härting.

Die Hypo Bank garantiert den Betrieb vorerst für fünf Jahre. Hypo-Geschäftsstellenleiter Carsten Ackermann unterstrich: „Ich freue mich, dass wir zur Infrastruktur des aufstrebenden Ortsteils beitragen können. Als Landesbank wollen wir auch bei der Entwicklung und Strukturverbesserung in den Gemeinden mitwirken.“

Ab sofort können Sportfans im Internet ihre Stimme abgeben - Offizielle Ehrung am 28. Mai im Rathausaal

## SPORTLEREHRUNG: VOTING PER INTERNET

**W**ieder per Internet-Voting werden heuer in Telfs die Sportler des Jahres für 2017/18 gewählt. Sportausschuss-Obmann Simon Lung bereitet gemeinsam mit dem Ausschuss für den 28. Mai eine tolle Feier vor. Dabei werden wieder die Sportehrenzeichen in Silber, Gold und Diamant vergeben.

SportlerInnen aus Telfs (auch wenn sie bei auswärtigen Vereinen sind) oder bei

Telfer Vereinen (auch auswärtige Sportler) konnten sich um den Titel bewerben. Der Jugend- und Sportausschuss hat in jeder Kategorie von den Gemeldeten drei Kandidaten ausgewählt. Folgende SportlerInnen stehen beim Online-Voting zur Wahl:

Frauen: Brigitte Gfrei, Katarina Glavic und Pia Totschnig.

Herren: Ronny Bächner, Sakir Cosar und Martin Falch.

Teams: Telfs Patriots Kampfmannschaft, Tennisclub TC Telfs 1. Herrenmannschaft und Sportverein SV Telfs (Fußball) U13.

Das Voting geht einfach. Ab sofort dürfen Interessierte bis Do. 23. Mai 23:59 Uhr jeweils eine Stimme abgeben. Wer teilnehmen möchte, braucht nur auf <http://sportlerwahl.telfs.at>

zu gehen und abzustimmen. Es wird pro VoterIn immer nur eine Stimme gezählt,

mehrmaliges Voting ist also absolut zwecklos.

Zur Sportlerehrung am 28. Mai sind dann alle Nominierten samt Vereinsvertretern eingeladen.

Bei der allgemeinen Sportlerehrung erhalten alle Landes-, Staats- und Internationalen MeisterInnen 2017 und/oder 2018, die in Telfs wohnen oder für einen Telfer Verein starten, die Ehrenzeichen der Marktgemeinde.



**Pia Totschnig**

Die Triathletin des Raika Tri Teams Telfs errang 2017/18 viele Erfolge - u.a. 1. Platz Europa Cup (Junior), Öst. Vize-Meisterin (Sprint und

Crosslauf), Tiroler Meisterin (Sprint), Erste beim Triathlon Europacup in Riga, Tulcea und Tiszaujvaros, Öst. Vize-Meisterin und Tiroler Meisterin Crosslauf, 1. Platz Triathlon ÖTRV Cup (Junioren).



**Katarina Glavic**

Die junge Telfer Sportlerin war 2017 und 2018 im Squash Österreichische Meisterin (U19) und Tiroler Meisterin im Einzel (Allgemeine

Klasse Damen). Sie startet für den Raiffeisen Squash Club Telfs, der immer wieder im Einzel- und Mannschaftssport auf schöne Erfolge verweisen kann.



**Brigitte Gfrei**

Die für das Raika Tri Team Telfs startende Zirlerin war 2018 im Triathlon Österreichische Meisterin in der Mitteldistanz sowie Tiroler Me-

isterin in der Kurz- und Mitteldistanz. Triathlon ist eine Ausdauersportart, bestehend aus einem Mehrkampf der Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen.



**Martin Falch**

Der bekannte Ver-sehrtensportler aus St. Anton startet für das Raika Tri Team Telfs. Er wurde 2018 Versehrten-Europameister im Cross-Du-

athlon und 2. Versehrten-Europameister (Silber) im Cross-Triathlon. Falch musste im Jahr 1998 nach einem schweren Arbeitsunfall ein Unterschenkel amputiert werden.



**Sakir Cosar**

Der Telfer Footballer spielt sehr erfolgreich für die AFC Patriots (American Football). Er war 2018 „Most Valuable Player“

(MVP; der wertvollste Spieler) in der Division 2 sowie „Leading Rusher“ und „Leading Scorer“ (bester Torschütze) in der Division 2. Cosar und die Patriots begeistern immer mehr Menschen für diese Sportart.



**Ronny Bächner**

Der Telfer Motorsportler holte 2017 den Gesamtsieg in der AMF-Drift-Pokalserie und war Nass-Drift-Staatsmeister in der

Drift-Challenge Austria. 2017 war die bisher erfolgreichste Renn-Saison für den Telfer Drift-Motorsport-Club „school-of-drift“ seit Bestehen des Vereins - mit vielen Podestplätzen.



**Sportverein SV Telfs (Fußball) U13**

Die Erfolge u.a.: Gesamtsieg beim int. „Torneo Internazionale Calcio Giovanile“ 2018, Sieg Pfingstturnier 2018, Tabellenerster Meisterschaft U9 - U12, 2. Platz beim „Cordial Cup Vorausscheidung“ 2018 und beim TT-Cup 2018, Sieg beim int. Jesolo-Cup 2017.



**Telfs Patriots (American Football) Kampfmannschaft**

Die Erfolge 2018: Österreichischer Meister und Sieger in der Division 2 Austrian Football League (AFL). Die AFC Patriots machten in jüngster Zeit durch ihre großen sportlichen Erfolge und vielfältigen Aktivitäten von sich reden.



**Tennisclub TC Telfs 1. Herrenmannschaft**

Das Team schaffte 2018 wieder den Aufstieg in die I. Bundesliga (Gruppe B - mit Salzburger TC 1, Union Mauthausen 1, TC Kirchdorf 1 (OÖ) und TC Raiffeisen Dornbirn 1.), die höchste Spielklasse Österreichs.

Stolze Bilanz bei der Jahreshauptversammlung - Neues Angebot

## ROTES KREUZ BIETET LERNHILFE

Fast 30.000 haupt- und ehrenamtliche Dienststunden sowie 45 Sanitätsdienste bei öffentlichen Veranstaltungen - das ist die stolze Bilanz der Bezirksstelle Telfs des Roten Kreuzes für 2018. Dazu kamen 70 Erste-Hilfe-Kurse und fast 3.000 Einkäufe im Kleiderladen. Neu: Das Rote Kreuz Telfs organisiert eine Lernhilfe.

Bezirksstellenleiter Thomas Praxmarer legte beeindruckende Zahlen für die wichtige Institution vor, die heuer in Telfs ihren 110. Geburtstag feiert. 16 neue Mitglieder wurden im Rahmen der Versammlung angelobt, Bezirksgeschäftsführer Mag. Daniel Struggl und der Bezirksausschuss einstimmig entlastet.

Das Dienstjahresabzeichen in Gold für 40 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft sowie

die Verdienstmedaille des Landes Tirol erhielten Manfred Prantl und Robert Struggl. Doris Stippler und Roland Wegscheider wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft mit dem Dienstjahresabzeichen geehrt, Rosmarie Stadler-Kirchbner und Stefan Langmaier für 20 Jahre. Die ÖRK-Verdienstmedaille in Silber erhielten Burgi Struggl und der frühere FW-Kommandant Karl Heissenberger.

Ein neues Angebot des Roten Kreuzes Telfs ist die Lernhilfe, die es in anderen Regionen teilweise schon gibt. In Zusammenarbeit mit den Schulleitern wird Kindern eine günstige Lernhilfe in Gruppen offeriert. Die Marktgemeinde und das Land Tirol tragen die Kosten, der Elternbeitrag pro Semester soll nur 50 Euro betragen. Organisiert wird die Lernhilfe vom Roten Kreuz.



Dekan Dr. Peter Scheiring segnete die beiden Fahrzeuge - mit den Patinnen Andrea Schwaiger (Rotes Kreuz) und Natalie Hagele (Feuerwehr). Bgm. Christian Härting probierte die neue Jacke sofort an (kl. Bild). Fotos: Dietrich

Rotes Kreuz und Feuerwehr nahmen zwei neue Autos in Dienst

## BESTE ZUSAMMENARBEIT

Es ist ein gutes Gefühl, wenn zwei Einsatzorganisationen so toll zusammenarbeiten wie die Feuerwehr und das Rote Kreuz Telfs, freute sich Bgm. Christian Härting bei der Floriani-Feier. Das Fest gab den Rahmen für die Segnung von zwei neuen Fahrzeugen für die beiden bewährten Blaulichtorganisationen.

Auch die anderen Redner hoben das gute Verhältnis zwischen den Hilfsorganisationen in der Marktgemeinde hervor. Dekan Dr. Peter Scheiring zelebrierte die Floriani-Messe in der großen Garagenhalle der RK-Bezirksstelle und segnete die beiden Neuerwerbungen. Die Fahrzeug-Patinnen sind Andrea Schwaiger (Rotes Kreuz) und Natalie Hagele (Feuerwehr). Für die musika-

lische Untermalung sorgte die Markt- musikkapelle Telfs.

Bei den nun offiziell in Dienst genommenen Autos handelt es sich um hochmoderne Lastfahrzeuge, mit denen mehrere Tonnen Material sowie Helfer zu Katastrophen- oder anderen Großeinsätzen transportiert werden können. Eine nette Geste hatte sich die Führung der Telfer Feuerwehr als Anerkennung für die ständige tatkräftige Unterstützung der Gemeinde einfallen lassen: Sie überreichten Bürgermeister Christian Härting eine eigene Feuerwehr-Einsatzjacke.

An der Feier nahmen neben den Vertretern der Blaulichtorganisationen auch mehrere Gemeinderäte teil, darunter Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele.



Mit der Geburtstagstorte „110 Jahre“: FW-Referentin Sylvia Kranebitter, BGF Mag. Daniel Struggl, BL Thomas Praxmarer, Präsident Dr. Robert Moser, BL-Stv. Dr. Christoph Haidlen, Bezirkschefarzt Dr. Georg Hechenberger, BL-Stv. Mag. (FH) Andreas Wolf und Bgm. Christian Härting (v.l.). Foto: Dietrich

## ERFOLGREICHES MAIFEST

Viel Besuch konnte die SPÖ Telfs beim Maifest am Wallnöfer-Platz verzeichnen. Die neue Ortsobfrau Alexandra Lobenwein begrüßte die Gäste bei Kaiserwetter.

Musik, Speis & Trank sowie ein Unterhaltungsangebot speziell für die Kin-

der trugen viel zum regen Zustrom bei. Der Maibaum wurde für den Sozialverein „Telfer helfen Telfern“ versteigert. Alexandra Lobenwein ist seit kurzem SPÖ-Ortsobfrau, GR Mag. Norbert Tancer (PZT/SPÖ) bleibt Mitglied des Gemeinderates.



Das SPÖ-Maifest war von einem Wetter-Zwischenhoch begünstigt. Neo-Obfrau Alexandra Lobenwein (kl. Bild) hielt eine Rede. Fotos: Dietrich

## ANMELDUNG FÜR DAS BABYPAKET

Die Marktgemeinde Telfs lädt alle Eltern bzw. Elternteile mit ihren Neugeborenen herzlich zur Überreichung des Babypaketes ein.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen dürfen wir Ihnen das Geschenkpaket mit einer Dokumentenmappe sowie Einkaufsgutscheinen der Aktionsgemeinschaft Telfer Wirtschaft im Wert von 50 Euro und weiteren kleinen Geschenken überreichen.

Zudem erhalten Sie wichtige Informationen über die für Kinder und Familien bestehenden Einrichtungen und Ange-



bote in Telfs.

Die nächsten Termine:

22.5.2019 für Geburten vom 16.2.-15.4.2019 und

3.7.2019 für Geburten vom 16.4.-30.5.2019

18.9.2019 für Geburten vom 1.6.-31.07.2019

Das Treffen findet im Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs, Kirchstraße 12 statt. Interessierte erhalten bis einen Tag vor dem jeweiligen Treffen im Meldeamt der Marktgemeinde Telfs (Rathaus Untermarktstraße 5+7, 2. Stock) die „Eintrittskarte“ dafür.

Marktgemeinde will die Bevölkerung stark in die Entwicklung der Telfer Ortsteile einbinden - „Wir-Gefühl“ soll gefördert werden

## ORTSTEIL-LEBEN STARTET FÜR DIE "SAGLER"

**D**ie Marktgemeinde Telfs startet im Ortsteil Puite-Fuchsbühel das Projekt „OrtsteilLeben“. Ziel ist es, gemeinsam mit den BewohnerInnen herauszufinden, welche Maßnahmen den Ortsteil noch attraktiver und lebendiger machen, und diese dann schrittweise umzusetzen. Neben der baulichen Infrastruktur und den Angeboten vor Ort trägt vor allem eine gute Nachbarschaft maßgeblich zur Lebensqualität bei. „In jedem Ortsteil wohnen unterschiedliche Menschen mit vielfältigen Lebenskonzepten, verschiedenen Ansprüchen und Ideen zur eigenen Lebensgestaltung und unterschiedlicher Herkunft zusammen. In Nachbarschaften wurde früher ein soziales Miteinander gepflegt – sie sind zunehmend brüchiger geworden“, formuliert Georg Mahnke, Experte für nachhaltige Sozialraumentwicklung: „Die Verbesserung des Zusammenlebens kann nur im Zusammenwirken von kommunalen Entscheidungssträ-

gern, Wohnbauträgern, Einrichtungen vor Ort und den betroffenen Menschen gelingen.“

Eine Steuerungsgruppe hat sich schon im Jänner mit der Thematik befasst. Ihr gehören neben Gemeindepolitikern und zuständigen Verwaltungsmitarbeitern der Marktgemeinde auch Vertreter der Wohnbaugesellschaften an. Bgm. Christian Härting, der für Bürgerbeteiligung zuständige Vize-Bgm. Christoph Walch und Sozialausschussobfrau GV Silvia Schaller sind natürlich mit dabei. „Wir möchten in den Ortsteilen die Nachbarschaft und das Gemeinschaftsgefühl weiter stärken und mit-helfen, die BewohnerInnen noch näher zusammenzuführen“, lautet ihre Absicht. Als Schnittstelle fungiert Abteilungsleiter Lukas Falch, der Koordinator für das Gemeinwesen in Telfs. Ansprechpartner für die Bewohner sind auch die jeweiligen Hausverwalter. Nun soll die Bevölkerung eingebunden werden. Nächste Schritte wären eine



Im Ortsteil Sagl wurde 2011 das „Mundegartl“ bepflanzt. Foto: Dietrich

Begehung im Ortsteil Puite / Fuchsbühel und die Information an die BewohnerInnen. Nach einer aktivierenden Befragung im Ortsteil und einer Online-Befragung in der unmittelbaren Nachbarschaft ist auch eine Ortsteil-konferenz geplant.

Erhofft wird von der gesamten Aktion u.a. eine Stärkung des Wir-Gefühls, Wertsicherung der Immobilie, ein erhöhtes Sicherheitsgefühl, Imagesteigerung für den Ortsteil, Abbau von Vorurteilen und Kultivierung des respektvollen Umgangs miteinander -

schlussendlich also zufriedene BewohnerInnen.

Mit dem Projekt „OrtsteilLeben“ stellt sich die Marktgemeinde Telfs dieser Herausforderung und nutzt das kreative und innovative Potential, das im Dialog mit allen Betroffenen steckt. Die Ergebnisse und Erfahrungen beim Pilotprojekt sollen in weiterer Folge auch für andere Ortsteile nutzbar sein.

Zur neuen Telfer Gemeinschaftsinitiative „OrtsteilLeben“, die im Bereich Puite-Fuchsbühel startet, wurde auch ein eigenes Logo gestaltet.

## PRAGMATISCHE LÖSUNG FÜR PARKEN BEIM SEE

**E**ine Lösung für das Parken beim Möserer See hat der Gemeinderat beschlossen. Das Schild „Forststraße“ wird zum Schranken zurückversetzt und durch eine forst- und naturschutzrechtliche Bewilligung durch die BH sichergestellt, dass die bestehenden Freiflächen als

Parkplatz genutzt werden dürfen.

Im Vorjahr wurden viele Badegäste wegen illegalen Parkens im Forstgebiet gestraft. Das sorgte für Unmut. Man suchte nach einer tragbaren Lösung schon für den heurigen Sommer.

„Wenn wir es so machen, handelt es sich nicht mehr um Verbotsgelände laut

Forstgesetz“, klärt Bgm. Christian Härting auf. Das sei die effektivste und kostengünstigste Variante. Ein naturnah errichteter Parkplatz hätte 50 - 60.000 Euro gekostet und müsste bewirtschaftet/kontrolliert werden – hätte aber doch nicht mehr Stellplätze als jetzt.

„Mir ist wichtig festzustellen, dass trotz

des Rodungsbescheides keine Bäume gefällt werden. Und ich bin froh, dass die Errichtung eines größeren Parkplatzes damit endgültig vom Tisch ist“, unterstrich Vize-Bgm. Christoph Walch. Ein Tipp: Parken beim Menthof (für 4 Euro pro Tag) oder auf dem Parkplatz Seewaldalm (gratis).

Der dritte Monatsmarkt geht am 8. Juni in Szene

## DER MONATSMARKT LÄUFT „WIE GESCHMIERT“



Gut besucht war schon der erste heurige Monatsmarkt im April. Fotos: Dietrich, Schatz



Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Mag. Alexander Schatz (r.) eröffnete im die Monatsmarkt-Saison. Organisatorin Mag. Verena Schlager (l.) schaute dem Messerschleifer über die Schulter.

**G**ut in die Saison gestartet ist der Telfer Monatsmarkt. Schon der erste Termin im April lockte wieder viele Interessierte an - am 11. Mai (nach Redaktionsschluss) ging der 2. Markt über die Bühne. Immer am 2. Samstag im Monat wird die Untermarktstraße zur Markt-Meile.

Rund 50 Standler bieten Vielfältiges an, heuer u.a. auch Fisch und Fleisch, Wild- und Kräuterprodukte.

Am 8. Juni steht u.a. ein Platzsingen mit dem MGV Liederkranz und weiteren Chören auf dem Programm - siehe S. 1. Musik und Verköstigung werden natürlich auch geboten.

Vielfältiges Programm mit den beliebten Klassik-Abenden und 13 Events - Grill- und Musikabende im Restaurant „Surfers“

## TELFER BAD: VIEL SCHWUNG FÜR NEUE SAISON

**M**it einem tollen Sommerprogramm und einigen Neuerungen startete das Telfer Bad am 1. Mai in die Freiluftsaison. Im hauseigenen Restaurant „Surfers“ steht die erweiterte Sommerterrasse offen, jeweils am Dienstag und Donnerstag wird gegrillt. Im Bad werden 13 Events wie Sommerkino und Gartenfest angeboten, zusätzlich findet jeden Sonntag ab 20 Uhr eine Klassik-Übertragung statt.

Geschäftsführer Markus Huber und Bgm. Christian Härting können auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken: „Die Besucherzahlen stiegen um rund 8 Prozent – wir hatten 82.000 Eintritte im Hallenbad und 28.000 im Wellnessbereich.“ Zudem erhalten das Bad-Management und die Marktgemeinde viele positive Rückmeldungen, das zeige die Richtigkeit der großen Investition.

Die Tarife für die Sommersaisonkarten bleiben gleich, auch für das Parken,

das in den umliegenden Tiefgaragen 2 Euro pro Tag kostet - trotz einiger Neuerungen wie erweiterter Sauna-Ruhe-raum, „Infrarot-Gondel“ und zusätzliche Infrarot-Kabine außerhalb des Saunabereichs. Die Sommercard kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 80 Euro und für Ermäßigte 130 Euro. „Im Sommer kann eine Familie mit drei Kindern um 22,50 Euro einen Tag lang schwimmen gehen - in- und outdoor in unserem Allwetterbad“, rechnet Bgm. Härting vor. Mehr als 100 Komfortliegen und 50 Sonnenschirme stehen im Freigelände kostenlos zur Verfügung, ebenso der Kinderspielplatz und zwei Volleyball-Plätze.

Im Restaurant Surfers wartet dessen Leiter Michael Rimml samt Team mit Köstlichkeiten und speziellen Cocktails auf. Der Gastronomiebetrieb ist auch von außen ohne Schwimmbadeintritt zugänglich und hat folgende Öffnungszeiten: täglich 10 – 23 Uhr, warme Küche 11 bis 21 Uhr. In den Mo-



Präsentierten die heurige Sommersaison mit viel Programm: Geschäftsführer-Stv. Mag. Eva Wackerle-Marie, Restaurantleiter Michael Rimml, Bgm. Christian Härting und Geschäftsführer Markus Huber (v.l.). Foto: Schatz

naten Juli und August wird zusätzlich der Sommerkiosk auf dem Freigelände geöffnet.

Das Telfer Bad zählt inklusive Gastronomie 25 MitarbeiterInnen. Es bestehen Kooperationen mit der Raiffeisenbank Telfs-Mieming und dem Tourismusverband Imst bzw. den Im-

ster Bergbahnen. Gültig für das Telfer Bad sind auch die Welcome-Card, die Regiocard, das Freizeitticket und der Familienpass des Landes Tirol.

Neu seit Mai ist auch ein Webshop mit Gutscheinen. Alle Infos finden sich auf der Homepage [www.telferbad.at](http://www.telferbad.at)

## EVENTS IM TELFER BAD

**D**ie Veranstaltungen im Telfer Bad und im Restaurant „Surfers“ können sich sehen lassen. Für alle ist etwas dabei. Das Eröffnungsfest am 1. Mai und die Muttertags-Aktion gingen schon über die Bühne.

- 14.6. Sommerkino: Avengers 4
- 20.6. Live-Übertragung: ORF-Sommernachtskonzert
- 21.6. Sonnwend-Sauna
- 28.6. Sommerkino: Glam Girls
- 29.6. Raiffeisen-Club-Badetag
- 18.7. Lesung: Sörensen fängt Feuer
- 20.7. U1 Ferientour
- 25.-27.7. Hill Vibes Festival
- 3.8. Life Radio Sommertour
- 16.8. Gartenfest mit „Mainfelt“
- 1.9. Familienfest.

Die Klassik-Abende auf Großbild-Leinwand im Telfer Bad (Eintritt frei):

- 30.6. André Rieu: Wiener Festwalzer
- 7.7. Wiener Philharmoniker: Neujahrskonzert 2018
- 14.7. Yo-Yo Ma: Richard Strauß und Antonin Dvorak
- 21.7. Jonas Kaufmann: Puccini

- 28.7. André Rieu: Nacht in Venedig
- 4.8. Wiener Philharmoniker: Neujahrskonzert 2019
- 11.8. Elbphilharmonie Hamburg: Eröffnungskonzert
- 18.8. Berliner Philharmoniker: Wald-bühne 2018
- 25.8. IL DIVO
- 1.9. Wiener Philharmoniker: Sommernachtskonzert 2018.

Das Sommerprogramm im „Surfers“ bestreiten jeden Donnerstag ab 19 Uhr heimische Musiker – u.a. „Outta Groove“, „LOOPS“, „PLANKTON acoustic“ und „PICADILLY DEUCE“.

Geöffnet ist das Bad wie folgt:

- Freibad: Mo.-So. 9-20 Uhr
- Hallenbad: Mo.-So. 10-22 Uhr
- Saunabereich: Mo.-Fr. 13-22 Uhr (ab 1.7.) sowie Sa., So. und Feiertage 10-22 Uhr.
- Kinder bis 6 Jahre haben freien Eintritt, der Kindertarif gilt bis 15 Jahre. Ermäßigt sind Studenten und Schüler, Präsenz- und Zivildienstler, Senioren und Behinderte.

DEN GANZEN  
SOMMER  
IM ALLWETTERBAD

SOMMERCARD

#EINFACHEINTAUCHEN

Erwachsener 160 € | Kind 80 € | Ermäßigt 130 €

Weitere Informationen  
finden Sie unter:

[WWW.TELFERBAD.AT](http://WWW.TELFERBAD.AT)

[FACEBOOK.COM/TELFERBAD](https://www.facebook.com/telferbad)

TELFER BAD  
EINFACHEINTAUCHEN

wir sind  
**TELFS**



# EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

**FREITAG, 07. JUNI 2019**

20.00 Uhr RathausSaal Telfs

## FESTKONZERT 140 JAHRE MGV LIEDERKRANZ



Freitag, 07.06.2019, 20:00 Uhr:  
Konzert im Rathaussaal Telfs  
Männerchor „Cäcilia 1890“ Berlin e.V.  
Singkreis Strem aus dem Burgenland  
„4 Ton“ aus Pfaffenhofen  
MC Elzach  
MGV Liederkranz Telfs

Samstag, 08.06.2019

09:30 Uhr Einzug der Chöre mit Markt-  
musikkapelle vom Untermarkt zum  
Wallnöferplatz  
10:00 – 14:00 Uhr Platzsingen am:  
Wallnöferplatz,  
Schreier-Parkplatz,  
Platz beim Inntalcenter,  
Platz vor dem Hotel Hohe Munde  
10:00 – 14:00 Uhr: Noafihaus geöffnet: Aus-  
stellung-140 Jahre MGV Telfs  
14:30 – 18:00 Uhr: Musik mit den „Jungen Munde-  
wurzeln“ am Wallnöferplatz

Sonntag, 09.06.2019

10:00 Uhr Messe in der Hl. Geist Kirche  
Musikalisch gestaltet vom Männerchor  
„Cäcilia 1890“ Berlin e.V.  
Mehr auf [www.mgv-telfs.at](http://www.mgv-telfs.at)



**MITTWOCH, 12. JUNI 2019**

14.00 & 16.00 Uhr RathausSaal Telfs

## „DAMABU“ DAS MAGISCHE BUCH BRINGT:



Das interaktive Vorleseerlebnis:  
Hören, schauen, riechen und mitmachen - magische  
Geschichten ERLEBEN !

Das überdimensional große Buch hält spannende,  
magische Abenteuer und die ein oder andere Überra-  
schung bereit.

Groß und Klein erleben dabei aktiv die Abenteuer von  
Kobolden, Feen, Hexen, Drachen, Riesen, Zauberern  
und vielen mehr.

Die von den Tiroler Mamas Patrizia Schwab und Nad-  
ja Obmascher geschriebenen Geschichten sind be-  
sonders geeignet für Abenteuerer von 4 – 7 Jahren, die  
am 12. Juni im Kleinen Rathaussaal die Gelegenheit  
haben werden, Kobold Kunigul auf eine Fantasiereise  
zu begleiten.

Achtung - begrenzte Teilnehmerzahl !  
Reservierungen unter [info@damabu.at](mailto:info@damabu.at)  
oder 0677/63029661



Die SEER  
kommen mit allen ihren Hits!  
www.dieseer.at

**15.6. TELFS LEBT!**  
KuppelArena Telfs 20 Uhr



Der Kulturverein Telfs Lebt präsentiert nach ausver-  
kauften Abenden mit Kabarettgröße Viktor Gernot  
und der Südtiroler Band Frei.Wild stolz sein nächstes  
Eventhighlight 2019 und begeistert damit musika-  
lisch erstmals in einem ganz anderen Segment:

DIE SEER sind eine der stärksten Livebands Öster-  
reichs. Ihre Erfolge in den Hitparaden sind der Beweis  
dafür, dass ihre Texte, ihre Lieder und Ihre musika-  
lische Darbietungen mehr als nur bloßer Gesang sind.  
Es ist eine Lebenseinstellung, die mittels Noten und  
Wörtern auf die Reise zu den Ohren der Zuhörer ge-  
schickt wird. Die Seer bewiesen mit ihren Hits wie  
„Wilds Wasser“, „Junischnee“ oder „Übern Berg“,  
dass sie zu den erfolgreichsten Bands unserer Zeit  
gehören.

Die Seer sorgen mit Sicherheit für eine Kuppel die  
bebt – am Samstag, den 15. Juni 2019, in der Kup-  
pelarena des SportZentrum Telfs.

Karten über Ö-Ticket, in allen Raiffeisenbanken Tirols  
und auf [www.telfslebt.at](http://www.telfslebt.at)



RASTA HILL CAMP PRESENTS

**HILL VIBES**  
reggae festival

**BUSY SIGNAL · JUNIOR KELLY**  
**TANYA STEPHENS · AGENT SASCO**  
CHUCK FENDA · EVERTON BLENDER · PERFECT GIDDIMANI  
LILA IKÉ · ROOTZ RADICALS · REBEL MUSIC · REKALL · DELIMAN  
WIEDMANN · LOOKINO · 3GGA · DARKA · LIMBO

INVASION | BLAZIN TIGER | BASSRUNNER | RAS SOUND | SUGARCANE SOUND

**24. - 25. - 26. - 27. JULY 19**  
**SPORTZENTRUM TELFS**

www.hillvibes.at | www.facebook.com/hillvibesfestival

Rasta Hill Camp proudly presents:

HILL VIBES REGGAE FESTIVAL

Das Hill Vibes Festival feiert heuer seinen 7. Geburtstag! Nach sechs erfolgreichen Editionen ist das Festival zu einem Fixtermin im Sommer geworden. Internationale Artists aus allen Ecken der Welt, kulinarische Highlights, Shopping Areal, Camping, und natürlich genügend Drinks, Party People und positive Vibes werden euch am Festival erwarten. Neben der Live Bühne mit hochkarätigsten Acts gibt es für euch noch die Poolstage im neuen Telfer Bad, eine eigene Soundsystem Area am Campingplatz und natürlich auch wieder eine Dancehall-Afterparty, welche von den Soundsystems zerlegt wird!

Bei verschiedenen Workshops wie z.B. Dancehall, Yoga, Zumba, Thai-Massage, usw. könnt ihr euch die Zeit auf dem viertägigen Event vertreiben.



**SAMSTAG, 03. AUGUST 2019**

13.00 bis 18.00 Uhr SportZentrum Telfs

**KUPPEL SPIELE FEST**

**MITTWOCH, 07. AUGUST 2019**

20.00 Uhr Kuppelarena SportZentrum Telfs

**REVOLVERHELD  
ZIMMER MIT BLICK - TOUR 2019**



Sie gehören unangefochten zur Speerspitze der deutschsprachigen Top-Künstler: Revolverheld. Mit ihrem aktuellen Album „Zimmer mit Blick“ gehen die sympathischen Hamburger nach erfolgreicher Hallentournee jetzt raus an die frische Luft und präsentieren sich auf auserwählten Open Airs im Sommer 2019 ihrem treuen Publikum. Im Gepäck haben sie nicht nur die Hits ihres fünften Studioalbums wie „Immer noch fühlen“ oder „Liebe auf Distanz“, sondern auch weitere Meilensteine ihres Schaffens à la „Halt dich an mir fest“, „Lass uns gehen“, „Spinner“ oder „Ich lass für dich das Licht an“, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Dass die Jungs von Revolverheld wahre Freunde von Open Airs sind, sieht man immer dann, wenn man sie auf der Bühne erlebt. Ausgelassen, in bester Spiell-aune und mit einer unglaublichen Portion Humor begeistern sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue. Johannes Strate sagt nicht umsonst: „Wir sind eine Band, die immer schon unheimlich viel positive Energie hatte. Wenn wir Konzerte spielen, dann gehen die Leute mit einem guten Gefühl nach Hause. Was uns also ausmacht ist, dass wir den Menschen etwas Positives mit auf den Weg geben: Wir machen Leute froh. Diese Gelassenheit und Lockerheit, all das, was in den letzten Jahren passiert ist: Das wollten wir einfangen und bestmöglich umsetzen.“ Und wenn die Jungs dann „und wir tanzen wie beim ersten Mal“ singen, ist es doch ganz egal wie es aussieht, solange das Publikum Spaß dabei hat - und den hat es zu 100 Prozent. Das zeigt den neuen und doch bekannten Spirit einer Band, die es einfach liebt, Musik für sich selbst und die Fans da draußen zu machen. Vorverkauf: Ö-Ticket, Raiffeisenbanken (Ermäßigung für Raiffeisen Club Mitglieder) [www.lindnermusic.at](http://www.lindnermusic.at)



**VIEL MEHR EVENTS AUF  
WWW.TELFS.AT**

**TRAG DORT DEINE VERANSTALTUNG SELBST EIN!**

**KONZERT DO-RE-MI, 24.5.**  
**SHOW TURNVEREIN JAHN, 25.5.**  
**EU WAHL, 26.5.**  
**LET'S DANCE, 29.5.**  
**KONZERT ORCHESTER TELFS, 16.6.**  
**BALLET PETER PAN, 28.6.**  
**TANZSHOW GIRTNER, 29.6.**  
**LANDESWETTBEWERB  
FEUERWEHREN - 28.-30.6.**  
**OBRRFFEST, 6.7.**  
**TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE  
25.7. BIS 31.8.**  
**ITALIA ZU GAST, 22.-24.8.**  
**OBERLÄNDER SICHERHEITSTAG, 21.9.**  
**ROBERT PALFRADER, 27.9.**  
**IN TELFS LAFT'S, 28.9.**  
**UVM.**

www.telfs.at

**URIAH HEEP** SPECIAL GUEST: **No Brax**

**neuer Termin  
Samstag, 31.8.2019**

**RathausSaal Telfs**  
Beginn: 20:00 Uhr

Ö-Ticket, Raiffeisenbanken, Ticket.com



GR Güven Tekcan (M.) begrüßte die Gäste. Foto: Dietrich

## SPENDE DURCH „KERMES“

Das Freundschafts- und Nachbarfest Kermes wurde kürzlich bei der ATIB-Moschee am Telfer Gießenweg gefeiert.

Unter den Gästen waren auch einige Gemeinderäte - dabei natürlich GR

Güven Tekcan (ÖVP), der im Namen des ATIB eine Spende von 500 Euro aus dem Festerlös zugunsten von „Telfer helfen Telfern“ bekanntgab. Der Verein ATIB Telfs hat übrigens eine neue Führung. Obmann ist Saban Öncü.

## SCHATZTRUHE LEBT AUF

Zumindest in einem Teilbereich wieder aufgenommen wird in Telfs das vom Land Tirol kurzzeitig gestoppte Sprachprojekt „Eine Schatztruhe voller Wissen“.

Das vom Land geförderte Sprachprojekt wurde ursprünglich im Herbst 2015 eingeführt, musste aber im Herbst 2018 durch das Stoppen der Landes- und Bundesförderung eingestellt werden. Nach zahlreichen Gesprächen konnte nun eine Einigung für das laufende Kindergartenjahr 2018/19 erarbeitet werden.

Für zwei Mitarbeiterinnen des bisherigen Sprachteams werden die Personalkosten im Ausmaß von je sieben

Wochenstunden vom Land übernommen. Sie können somit ihrer Tätigkeit als Sprachförderpädagoginnen in den Kindergärten Lumma, Markt, St. Georgen, Egart, Puite und KiKo in eingeschränkter Form bis Juli nachgehen.

Im Rahmen der „Schatztruhe“, von der die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern profitieren, wird mit unterschiedlichen Methoden die Sprachentwicklung gefördert und deutsche Sprache spielerisch erlernt. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz. Durch Aufgreifen von alltäglichen Themen werden der Wortschatz erweitert und die Eltern zu eigenen sprachlichen Aktivitäten motiviert.

## JAGDEN AN HEIMISCHE WAIDMÄNNER VERGEBEN

Zwei Jagdvergaben beschäftigten am 2. Mai den Telfer Gemeinderat. Das Jagdrevier „Telfs Mitte“ will der langjährige Pächter weiterhin bewirtschaften. Er zahlte schon bisher eine (indexierte) „relativ hohe“ Pacht. Die bisherigen Pächter der Jagd „Telfs West“ haben einen Dritten ins Boot geholt und müssen zukünftig einen deutlich höheren Pachtzins berappen. „Das Thema polarisiert in Jägerkreisen

und es gibt auch privatrechtliche Unstimmigkeiten mit Nachbarn. Aber da mischen wir uns nicht ein. Mir ist hier eine korrekte Vorgangsweise besonders wichtig“, stellte Bgm. Christian Härtling klar: „Wenn man größer ausschreibt, heißt es gleich, man will aufgrund des Geldes die Telfer Interessierten ‚vertreiben‘. Bevorzugt man hingegen die Einheimischen, setzt man sich dem Vorwurf der Freun-

derwirtschaft aus.“ GR Sepp Köll (TN) ist „sehr froh, dass Telfer Jagdpächter am Werk sind. Auch Puit Wang-Agrarobmann GR Herbert Klieber steht voll hinter der gewählten Vorgangsweise: „Ich bin für beide Jagdvergaben. Allfällige Probleme sollen die Pächter und die angrenzenden Bauern unter sich klären!“ Das Grundsätzliche regelt das Jagd- und Forstgesetz.

Alle Mandatäre votierten für beide Vergaben - nur GR Norbert Tanzer (PZT/SPÖ) enthielt sich bei der Jagd „Telfs Mitte“ der Stimme. Die Gemeinde dürfe bei Problemen zwischen Jagdpächtern und Anrainern nicht wegschauen und müsse vermitteln.

Beide Reviere wurden bis 2030 vergeben. In Summe zahlen die Pächter in zehn Jahren mehr als 520.000 Euro in die Gemeindekassa.

## BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG INTALCENTER TELFS

siehe Artikel Seiten 1 und 3.



Ref. IV - Bauamt  
Sachbearbeiter: Hasan Calkan  
Tel.-Nr.: 0 52 62 / 69 61 14 02  
Fax-Nr.: 0 52 62 / 69 61 14 99  
E-Mail: hasan.calkan@telfs.gv.at

Telfs, am 06.05.2019

### Kundmachung

Betreff: **Bebauungsplanänderung B 129/18;**  
Änderung im Bereich des Gst. 124/7, im Bereich Weißenbachgasse 2;

### **Auflage**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **02.05.2019** gemäß §§ 54 ff. Tiroler Raumordnungsgesetz 2016, LGBl. Nr. 101 - TROG 2016, die **Auflage** und **Erlassung** des Bebauungsplanes B 129/18 für das Gst. 124/7, KG Telfs im Bereich Weißenbachgasse 2,

entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners, dem Verkehrsgutachten, dem Schallgutachten, dem raumplanerischen Verträglichkeitsgutachten sowie den Fachstellungen der Abt. Wasserwirtschaft und Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck, beschlossen.

Der Beschluss der Erlassung steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist dazu keine Stellungnahmen einlangen und der Änderung des eFWP 2018-010 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt wird.

Der Bebauungsplan liegt in der Zeit vom **08. 05. 2019 bis 06. 06. 2019** im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs:  
Christian Härtling

Zweiter Bauabschnitt fertiggestellt - bis 2026 entstehen rund 320 Wohnungen - Passivhausstandard spart Betriebskosten

## SÜDTIROLER SIEDLUNG NEU: 46 WOHNUNGEN ÜBERGEBEN



Schlüsselübergabe an den früheren „Siedlungs-Kaufmann“ Leo Baumann (2.v.r.) mit NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, LR Dr. Beate Palfrader und Bgm. Christian Härting.



Gruppenbild mit dem Baum-Kunstwerk und einer Jungfamilie, die den Schlüssel zur neuen Wohnung erhielt – mit GV HR Josef Federspiel, Franz Wassermann, LR Dr. Beate Palfrader, Bgm. Christian Härting und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner (v.l.). Fotos: Schatz

**ihren neuen Besitzern übergeben wurden im April die Schlüssel zu 46 Wohnungen im 2. Bauabschnitt der neuen Südtiroler Siedlung. In 38 Tops sind Umsiedler aus der früheren „Neuen Heimat“ eingezogen, acht Wohnungen wurden neu vergeben.**

Insgesamt entstehen auf dem Areal der Südtiroler Siedlung bis 2026 rund 320 neue Wohnungen, der nächste Bauabschnitt startet im kommenden Jahr. Diesmal wurden 46 Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen in vier Baukörpern fertiggestellt. Viele

bekannte Gesichter sind unter den Mietern, unter ihnen auch der langjährige Kaufmann der Siedlung, Leo Baumann mit Familie.

Hannes Gschwentner, Geschäftsführer der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft „Neue Heimat Tirol“ (NHT), dankte der Marktgemeinde Telfs für die gute Zusammenarbeit, den bauausführenden Firmen und den Arbeitern. Er nannte als besonderes Merkmal den Passivhaus-Stan-

dard, durch den die Heizkosten besonders niedrig ausfallen. Insgesamt investiert die NHT in den Neubau der ganzen Siedlung mit rund 320 Wohnungen ca. 50 Mio. Euro.

Landesrätin Dr. Beate Palfrader kam auf die Wohnbauförderung zu sprechen: Die Miete beträgt jetzt brutto 8,20 Euro pro Quadratmeter – „ohne Wohnbauförderung würde sie über 14 Euro ausmachen.“

Bgm. Christian Härting sprach von einem Freudentag für Telfs: „Wir haben 2014 begonnen, über die Neuentwicklung der alten Südtiroler Siedlung nachzudenken, die nicht mehr dem aktuellen Wohnstandard entsprach.“ Inzwischen ist schon der 2. Bauabschnitt fertig. Er machte auf die gute Busverbindung ins Ortszentrum und zum Bahnhof aufmerksam und betonte die Nähe der Siedlung zur Natur. Der Bürgermeister dankte den Bewohnern für ihre Bereitschaft, in die neuen Häuser umzuziehen und regte als praktischen

Tipp an: „Ich bitte euch um gute Mülltrennung - das spart Betriebskosten!“ Dekan Dr. Peter Scheiring segnete die Bauwerke und ihre Mieter. Das Leben sei zu kurz zum Streiten, unterstrich er und ermunterte ebenfalls zur guten Nachbarschaft.

Der Künstler Franz Wassermann erläuterte am Ende der kurzen offiziellen Feier sein Werk im Rahmen der Aktion „Kunst am Bau“. Er hat bei Hainburg eine Weide ausgegraben und sie hier kopfüber eingesetzt. „Der Baum wird in Telfs symbolträchtig unter dem Titel „Die Vertriebenen“ wieder erblühen und doch immer als Zugereister erkennbar bleiben“, sagte Wassermann. Auf einer Tafel beim Kunstwerk steht u.a.: „Die Trauerweide als Baum symbolisiert den Überlebenswillen der umgesiedelten Menschen: Schneidet man ihr einen Ast ab und steckt ihn in die Erde, bildet dieser Wurzeln und treibt aus. Ebenso steht sie für Veränderung und gilt als Symbol der Wiedergeburt.“

Die kopfüber eingepflanzte Weide begann schon vor dem Tag der Schlüsselübergabe auszutreiben. Foto: Schatz



## MUSIKSCHULE: OFFENE TÜR & ABSCHLUSSFEST

Zum Tag der offenen Tür lädt die Landesmusikschule (LMS) Telfs am Freitag 17. Mai von 14:30-17:30 Uhr. Das große Schuljahres-Abschlussfest am Wallnöfer-Platz findet am 26. Juni ab 17 Uhr statt.

Am Tag der offenen Tür können Eltern und Kinder alle Instrumente selber ausprobieren und mit den Lehrpersonen sprechen.

Weitere Termine:

Mi. 29. Mai 19.00 Uhr Rathausaal: „Let's dance“- Tanzaufführung der

Klassen Beer und Kasenbacher, Live-Gesang und -Musik mit Schülerinnen der Klasse Marc Hess

Fr. 31. Mai 21.30 Uhr Riddim Bar: Jam Session für SchülerInnen und LehrerInnen und alle Jazzfreunde! Leitung: Kristian Tabakov.

Das große Schulabschlussfest geht am 26. Juni wieder am Wallnöfer-Platz über die Bühne. Dabei präsentiert sich die Landesmusikschule Telfs in ihrer ganzen Vielfalt und Qualität einem breiten Publikum.



Im Vorjahr zeigten natürlich auch die Tänzerinnen ihr Können. Auch heuer werden alle Sparten ihre Leistungen vorführen. Fotos: Dietrich

## ORCHESTER TELFS

**D**as heurige Sommerkonzert des Orchesters Telfs geht am 16. Juni um 19:30 Uhr im Rathaus-saal über die Bühne. Gespielt werden Beethoven (Ouvertüre zu „Coriolan“), Edvard Elgar (Serenade für Streichorchester, op.20), Marcello Biondolillo (Klavierkonzert - Uraufführung!) und noch einmal Beethoven (Tripelkonzert für Klavier, Violine und Violoncello, op. 56). Solisten sind Dirigent Fausto Quintabà (Klavier), Agnieszka Kulowska (Violine) und Matthias Gredler (Violoncello).

### STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flurling, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

#### EHESCHLISSUNGEN bzw. EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN:

Am 06.04.2019 – Neururer Christoph und Scheiring Karin, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 12.04.2019 – Scambor Eduard und Valtingoer Elisabeth, beide wohnhaft in Pfaffenhofen  
 Am 13.04.2019 – Föger Lukas und Härting Magdalena, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 27.04.2019 – Härting Sascha und Reisenhofer Laura, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 29.04.2019 – Markt Florian und Rauth Tamara, beide wohnhaft in Telfs  
 Am 04.05.2019 – Gundolf Joachim und Platzer Manuela, beide wohnhaft in Telfs

#### STERBEFÄLLE:

Am 28.03.2019 – Gapp Maria, verstorben in Telfs, 84 Jahre  
 Am 31.03.2019 – Fartek Gertraud, verstorben in Telfs, 95 Jahre  
 Am 04.04.2019 – Parth Wilhelm, verstorben in Telfs, 78 Jahre  
 Am 04.04.2019 – Mattausch Eleonore, verstorben in Telfs, 91 Jahre  
 Am 06.04.2019 – Föger Christine, verstorben in Telfs, 56 Jahre  
 Am 13.04.2019 – Huter Walter, verstorben in Telfs, 72 Jahre  
 Am 22.04.2019 – Brückl Edith, verstorben in Telfs, 73 Jahre

## DIE ALLEE WIRD SCHRITTWEISE ERNEUERT

**D**ie „ehrwürdige“ und landschaftsprägende Telfer Alle erhalten und die schadhafte Bäume nach und nach ersetzen - das ist der Plan der Markt-gemeinde in Absprache mit dem Land Tirol, der BH und der Bezirksforstinspektion.

Gemeindeförster RL Ing. Reinhard Weiß berichtet: „Die Pyramidenpappel-Allee

ist in die Jahre gekommen. Laut Gutachten haben einige Bäume zu faulen begonnen. Wir werden sie aus Sicherheitsgründen austauschen.“

Die Lebensdauer der mehrere Jahrzehnte alten Pappeln beträgt ca. 60 - 80 Jahre. Sie sind wie die gesamte Allee ein landschaftsbildendes Element. Deshalb sieht das Naturschutzrecht

vor, dass die Bäume nach der Fällung zu ersetzen sind.

Im Herbst nach der Erntezeit werden die am meisten geschädigten Bäume gefällt, die Wurzeln ausgefräst und junge Pappeln nachgesetzt. Heuer und in den nächsten beiden Jahren sind dafür im Budget jeweils 15.000 Euro vorgesehen.

Aus der Gemeindechronik - von Hansjörg Hofer

## EINE TELFER BESONDERHEIT - DIE ALLEE

**D**ie etwa zwei Kilometer lange gerade Strecke vom östlichen Telfer Ortsende bis zur Kurve beim Längenberg ist wohl eine tirol-weite Einzigartigkeit.

Aus dem Telfer Heimatbuch von 1955 geht hervor, dass bei einer Verbesserung der Straße vom Längenberg bis in das Dorf Telfs im Jahre 1772 dort Obstbäume gepflanzt wurden. 1873 wurden diese durch Pappeln erneuert.

Bei meinen Recherchen zur Telfer Allee finde ich sie erstmals – zumindest auf dem 1. Drittel nach dem Ortsende – in der „Innstromkarte Hall bis Telfs“ aus den Jahren 1820-1826 als rechts und links bepflanzte Straße.

Wenn auch die Bepflanzung auf dem 1856 angelegten „Franziseischen Kataster“ nicht aufscheint, so ist diese doch schon wieder auf der „Dritten Landesaufnahme“ von 1870-1887 – und diesmal wohl bis zum Längenberg – eingetragen.

Sieht man in weiteren späteren Kartenwerken nach, dann scheint immer wieder eine differenzierte Kartierung auf, wie z. B. auf der „US Army Map Service“ aus dem Jahre 1952, bei der nur nördlich der Straße Bäume eingezeichnet sind.

Die Telfer Allee war auch immer wieder trauriger Schauplatz von Verkehrsunfällen, die auch tödlich endeten. Dies war auch einer der Gründe, dass die Telfer Allee im Jahre 1956 abgeholzt wurde.

Anfang der 1980er-Jahre wurde neu bepflanzt.

Die Bepflanzung besteht aus schlank hochwachsenden Pappelbäumen, die ihren Laubbewuchs im Herbst abwerfen. Dies bedeutet für die



Ehemals standen die Pappelbäume direkt an der Hauptstraße.

angrenzenden Wiesen und Felder eine entsprechende Belastung und haben daher auch nicht alle Landwirte einer Bepflanzung – trotz gemeindlichen Pflegemaßnahmen – zugestimmt. Ehemals bestanden an der Telfer Allee keine seitlichen Wirtschaftswege und standen die Pappeln direkt an der Hauptstraße.

Da es zur Telfer Allee nur spärliche Unterlagen gibt, wäre ich an Geschichten oder Historischem zur Telfer Allee interessiert.

Kontakt-daten:

Gemeindechronik der Markt-gemeinde Telfs, Hofer Hansjörg, jeweils Montag von 9 – 11 Uhr, im Chronikbüro, Gemeindeamt Telfs, 1. Stock, Tel.-Nr. 0676 83038300

E-Mail: hansjoerg.hofer@telfs.gv.at



Telfer Allee von Pfaffenhofen aus aufgenommen. Foto: Archiv der Gemeindechronik - Fotograf unbekannt.

*Die abgedruckten Standesamts-Nachrichten sind ein Auszug aus dem „wöchentlichen Verzeichnis“ des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs. Dabei werden nur jene Personenstands-fälle (Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle) erfasst und veröffentlicht, welche im Wirkungsbereich des Standesamtsverbandes beurkundet wurden. Sollte ein Kind außerhalb dieses Bereiches geboren sein oder wenn jemand außerhalb verstirbt (z.B. in den Landeskrankenhäusern Innsbruck oder Hall in Tirol), scheint dies hier aus rechtlichen Gründen nicht auf. Bei den Eheleuten sind jeweils die Wohnorte angeführt, bei den Sterbefällen der Sterbeort und das Alter.*

# DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT



## Enger zusammen rücken

Zwei Ziele haben für mich oberste Priorität: 1. Telfs als Wohlfühl-Ort zu gestalten. 2. Das MITEINANDER in unserer Gemeinde zu

stärken. Initiativen wie die Revitalisierung des Widumangers, die blühenden Blumenstraßen entlang der Saglstraße oder die geplante Begegnungszone im Herzen von Telfs tragen dazu bei, dass sich ALLE TelferInnen und unsere Gäste ein Stück wohler fühlen. Der Freiwilligentag am 24. Mai stärkt den Zusammenhalt. Vereine und Unternehmen engagieren sich für den gu-

ten Zweck und verbringen dabei noch eine gute Zeit. So haben ALLE etwas davon. Dies ist die Möglichkeit, ein Projekt oder eine Organisation von Innen kennen zu lernen und das Gefühl von sozialem Miteinander für einen Tag auszukosten. Machen wir so weiter. Rücken wir enger zusammen. (GV Silvia Schaller, silvia.schaller@telfs.gv.at)



GV Silvia Schaller.

## TELFER VOLKSPARTEI

FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

## VIP-Vergabe

Die letzte nordische Schiweltmeisterschaft war ein voller Erfolg. Da einige Bewerbe auf dem Gemeindegebiet von Telfs stattfanden,

bekam unser Bürgermeister eine Reihe von teuren VIP Karten dafür als Anerkennung. Er muss wohl „VIP“ falsch verstanden haben und übersetzte es als „Verteilen innerhalb der Partei“. Wohlgermerkt der eigenen! Dieser Umstand bewirkte bei der letzten Gemeinderatssitzung einen ziemlichen Wirbel. Dabei hatte es der Bürgermeister nur gut gemeint: Wer bei der Gemeinderatswahl

schon falsch wählt, unterstützt zum Schluss bei der WM noch einen falschen Sportler. Und das üppige Essen im VIP-Zelt muss man auch erst vertragen. Der Vorwurf der Wahlwerbung und Geschenkannahme ist ja lächerlich: Denn seine mit der VIP-Karte beschenkten Fans wählen ihn sowieso. Ebenso die Verwandten, die stolz Fotos aus dem VIP Zelt auf Facebook posteten. Also alles bes-

tens, oder? (GV Angelika Mader, angelika.mader@telfs.gv.at)



GV Angelika Mader.



## Wählen wirkt

Unser Aufruf betrifft die EU-Parlamentswahlen! Denn eines der größten Friedensprojekte der Menschheitsgeschichte braucht uns ALLE.

Demagogen, Nationalisten und Spalter, die für so viele Soldatenfriedhöfe und Menschheitsverbrechen im letzten Jahrhundert verantwortlich waren, erheben sich wieder. Genau in diesen Zeiten der Entsolidarisierung, der Feindbildrhetorik und des Schürens von Hass und Ängsten müssen wir gemeinsam zeigen: NICHT MIT UNS. Setzen wir mit unserer Stimme am 26. Mai ein Zeichen, dass wir alle

weiterhin an Frieden und Solidarität glauben. Gemeinsam können wir zeigen, dass wir nicht gleichgültig in die Zukunft schauen. Dass Klimawandel, Verteilung von Finanzressourcen und der Umgang mit Menschenrechten Probleme sind, an deren Lösung wir als Gesellschaft aktiv arbeiten wollen und müssen. Senden wir daher Vertreter\*innen ins EP, die diese Probleme auch erkannt haben. (GR DI Gert Windisch



GR DI Gert Windisch.



Vize-Bgm. Christoph Walch.

und Vize-Bgm. Christoph Walch)



## Aufruf zur EU-Wahl

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt, weil

die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter.“ (Jean Claude Juncker). Solche Menschen bestimmen über deine Zukunft, wenn du nicht wählen gehst. Bei der letzten EU Wahl betrug die Wahlbeteiligung knapp 43%, weniger als die Hälfte der Österreicher wollte über die eigene Zukunft mitbestimmen. Ein undurchsichtiges System weitab von den Bürgern bestimmt

in Brüssel, was in Österreich zu geschehen hat. Aber die dort gefassten Beschlüsse haben maßgeblichen Einfluss auf unser Leben. Nur wer von seinem Wahlrecht Gebrauch macht, bestimmt mit. Viele Nichtwähler sind enttäuscht, nur können sie etwas bewegen? Nein, sie geben Verantwortung ab, die auch das Wohl unserer Kinder betrifft. Daher geh wählen. Es geht um DEINE ZUKUNFT. (GV Michael Eben-



GV Michael Ebenbichler.



GR Wolfgang Gasser.

bichler, GR Wolfgang Gasser)



## „Ortskern geht vor“

So lautet mein letzter Antrag im Gemeinderat. Unser soziales Leben soll sich künftig wieder im Ortskern und nicht bei den Discountern

und im Einkaufscenter abspielen. Es geht darum den Ortskern (Untermarkt/Obermarkt/Wallnöferplatz) wirtschaftlich wieder zu beleben. Erfolgreiche Unternehmen wie Hörtnagl, Hartlauer, Triumph sind aus dem Ortskern abgewandert. Daran sind nicht die Unternehmer schuld. Die Politik muss dafür sorgen, dass wieder mehr Kaufkraft in den Ortskern und nicht auf die grüne Wiese fließt. Die

Gemeinde lenkt mit dem starken Instrument der Raumordnung sowie öffentlichen Investitionen unsere wirtschaftliche Entwicklung. Wir müssen ausschildern wohin die Reise geht. Das PZT schlägt vor, künftig keine neuen Betriebsflächen für Handel und Gewerbe außerhalb des Ortskerns zu genehmigen, sollte das Projekt innerhalb des Ortskerns realisierbar sein oder die Ortskernentwicklung

negativ beeinflussen. Auch öffentliche Infrastruktur/Einrichtungen sollten nur mehr außerhalb geschaffen werden, sofern sie im Ortskern nicht umsetzbar sind. (GR Mag. Norbert Tanzer; norbert.tanzer@telfs.gv.at)



GR Mag. Norbert Tanzer.



## ... begrüßt das Murmeltier

Der von mir 2011 durchgeführte Agenda-prozess beinhaltete den Fahrplan der Marktgemeinde Telfs. Die daraus entstan-

denen, und noch zu entstehenden Projekt hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Kurz zitiert: vom Telfer Bad zum Monatsmarkt, von Umwelt- und Sozialprojekten bis hin zur Begegnungszone usw. Vieles wurde vorbereitet bzw. ausgearbeitet auf den Tisch gelegt. Ein Papier das zuerst bekämpft, und nun auf die eigene Schulter gesattelt, mit Stolz präsentiert wird. Nur

den Erbauer loszuwerden ist eine schwere Last, gilt es doch zuzugeben, ständig einen Schritt hinterher zu hecheln, um von der täglichen Monotonie des Geistes abzulenken. Das können auch die monatlich desavouierten Kolumnen nicht kaschieren. Nichtsdestotrotz kann unser Motto nur heißen, alles was den TelferInnen zugute kommt, motiviert uns weiterzuarbeiten.

(GR Sepp Köll, sepp.koell@telfs.gv.at)



GR Sepp Köll. Fotos: Stelzl

Auf dieser Seite können alle sieben Fraktionen des Gemeinderates (Wir für Telfs, ÖVP, Grüne, FPÖ, PZT/SPÖ, Bürgerliste Telfs und Telfs Neu) in jeder Telfer Blatt-Ausgabe eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe erfolgt nicht. Wir veröffentlichen alle Texte, die rechtzeitig in der Redaktion einlangen. Für die inhaltliche Richtigkeit sind die Autorinnen/Autoren allein verantwortlich.



Einige Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte waren auch mit dabei.



Junge Mädchen klaubten im Widumanger mühsam Glasscherben auf. Fotos: Schatz

## AKTION SAUBERES TELFS BEWIES ENGAGEMENT

**R**und 450 Freiwillige waren bei der Aktion „Sauberes Telfs“ in der gesamten Marktgemeinde unterwegs, um die Natur vom Zivilisationsmüll zu befreien. Ca. 50 Vereine und viele weitere Freiwillige - darunter auch einige Gemeinderäte - beteiligten sich an der jährlichen Aktion der Bergwacht (mit Obmann Vize-Bgm.

Christoph Walch) und des Umweltreferates. Insgesamt wurden rund 5,5 Tonnen gesammelt.

Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele und Umweltbüro-Leiter Ing. Christoph Schaffenrath brachten die Jause zu den einzelnen Sammlergruppen - diesmal mit Getränken in Glasflaschen zwecks Reduzierung des

Plastikmülls. Autos zur Verfügung gestellt haben die Fahrschule Telfs, die Freiwillige Feuerwehr und die Bergwacht.

Die Line-Dance-Gruppe war in Sagl und Moos unterwegs und fand dabei auch allerlei illegal entsorgtes Gerümpel. Abgeholt wurde der Müll hier von einem Fahrzeug der Gemeindewerke Telfs.

Auch im Ortsteil Mösern wurde wieder ein „Ortsputz“ durchgeführt. Wegen der Schneelage und Schlechtwetters mussten die Organisatoren - die Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr und der Verein „Mösern gemeinsam“ - die Aktion sogar mehrmals verschieben, am 4. Mai wurde die Aktion dann von den Freiwilligen durchgeführt.



Der Krampusverein „Telfs Devils“ kam mit einer starken Gruppe.



Illegale Mülldeponie im Ortsteil Hag. Vielleicht werden die Verursacher ausgeforscht.



Die Dance Moves beim Aufladen.



Jausenverteilung durch Bgm. Christian Härting.



Jausenlieferanten Vize-Bgm. Dr. Cornelia Hagele und Umweltbüro-Leiter Ing. Christoph Schaffenrath mit Auto der Fahrschule Telfs.



Die Organisatoren mit Bergwacht-Chef Vize-Bgm. Christoph Walch (3.v.r.).



Auch der islamische Kulturverein ATIB kam mit einer Gruppe.

## Seniorchef freute sich sehr über Visite der Gemeinde NEUER HANF- & NATURLADEN



Ludwig Müller freute sich sehr über den Besuch von Bgm. Christian Härting und GV Mag. Alexander Schatz (v.l.). Foto: Schatz

Angeboten werden viele Produkte, die auch im Internet-Webshop von hanfbar.at zu finden sind - darunter natürlich die Topseller der bekannten Linie „Robert Franz“ und verschiedene Vaporizer.

Einen Begrüßungsbesuch gemacht haben Bgm. Christian Härting und Wirtschaftsausschuss-Obmann Mag. Alexander Schatz im neuen Hanf- & Naturladen am Eduard-Wallnöfer-Platz. Dort gibt es ein breites Sortiment an Gesundheitsprodukten, Vitaminen und Nahrungsergänzungsmitteln.

Neben dem Webshop existieren nun bereits drei Verkaufsläden. Mit dem bisherigen Zulauf in Telfs sind die Betreiber sehr zufrieden. Seniorchef Ludwig Müller: „Ich war 40 Jahre selbständig – aber so etwas Positives durch eine Gemeinde wie dieser nette Besuch ist mir noch nie passiert!“

## GLOCKE LÄUTETE FÜR SCHÜLER



Freundschaftliches Schülertreffen Telfs-Lana bei der Mösener Friedensglocke. Foto: Dietrich

Eine Schülergruppe aus der Partnergemeinde Lana war in Telfs zu Besuch. Mit Gleichaltrigen der NMS Anton Auer erkundeten sie die Marktgemeinde. Ein Höhepunkt war der Ausflug zur Friedensglocke, wo sie von

Bgm. Christian Härting begrüßt wurden. Im Noafllhaus gab es ein spannendes Treffen mit drei Zeitzeuginnen, die vor 80 Jahren im Rahmen der „Option“ als Kinder von Südtirol nach Telfs übersiedelt sind und davon erzählten.

## „JESUS CHRIST SUPERSTAR“ IM AUSVERKAUFTEN RATHAUSSAAL

Zweimal gab die Marc Hess Company nach Ostern vor begeistertem Publikum den Musical-Klassiker „Jesus Christ Superstar“ von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber

im ausverkauften Rathaussaal. In der konzertanten Version mit Chor und großem Orchester spielten u.a. Jesus: Marc Hess, Judas: Simon Krätzler, Maria Magdalena: Simone Heinig.



Die tollen MusikerInnen wurden am Ende von Marc Hess vorgestellt. Fotos: Dietrich

## DANK AN VHS-ERFOLGSTEAM

Eine Tagung der ZweigstellenleiterInnen der Volkshochschule Tirol in Telfs nutzten Bgm. Christian Härting und Bildungsreferent GR Klaus Schuchter MA kürzlich, um dem Telfer Führungs-Duo der VHS ihren Dank auszusprechen. In der Volkshochschule Telfs steht nämlich ein Wechsel bevor. Zweigstellenleiterin Mag. Susanne Pramhaas und ihre Mitarbeiterin Burgi Struggl treten mit Ende des Semesters in den Ruhestand - Gaby Janovsky übernimmt die Leitung. Das Erfolgsteam ist seit 2008 tätig und hat dafür gesorgt, dass die Zahlen der Volkshochschule Telfs



Bgm. Christian Härting, VHS-Leiterin Mag. Susanne Pramhaas, ihre designierte Nachfolgerin Gaby Janovsky, Mitarbeiterin Burgi Struggl, die Geschäftsführerin der VHS Tirol Mag. Birgit Brandauer und Bildungsausschuss-Obmann GR Klaus Schuchter. Foto: Dietrich

„durch die Decke gegangen sind“. Die Anzahl der KursteilnehmerInnen pro Semester hat sich mehr als verdoppelt, das Programm wurde erheblich erweitert. Derzeit werden in Telfs im Semester regelmäßig mehr als 100 Kurse mit großer Bandbreite angeboten: Sprach- und Bildungskurse, künstlerische Fertigkeiten, Bewegungs- und Gesundheitsangebote.

## SOZIALSPENDE DURCH FISCH

Heimische Forellen für den guten Zweck selbst gefangen und geräuchert hat Gemeindevorstand Michael Ebenbichler nun schon zum 2. Mal. Er versteigerte die Fische zu Weihnachten via WhatsApp und sammelte damit - samt einem guten „Selberbrennten“, den der Nachbar beisteuerte - stattliche 400 Euro. Fam. Ebenbichler stockte den Betrag auf 500 Euro auf und übergab ihn kürzlich dem Sozialverein „Telfer helfen Telfern“ (ThT). Obmann-Stv. Bgm. Christian Härting und Kassierin Doris Schiller bedankten sich herzlich.



Bgm. Christian Härting, GV Michael Ebenbichler und ThT-Kassierin KL Doris Schiller (v.l.). Foto: Schatz



Den Sängerinnen stand die Freude an der Aufführung ins Gesicht geschrieben. Simone Heinig (Mitte) agierte als Maria Magdalena. Gesamtleiter Marc Hess spielte Jesus (kl. Bild).

Felix Mitterer adaptierte TV-Zweiteiler über die „Optanten“ - Wohnbaugesellschaft Neue Heimat unterstützt das große Theaterprojekt

## „VERKAUFTE HEIMAT“ IN DER ALTEN SIEDLUNG

**D**ie Tiroler Volksschauspiele vom 25. Juli bis 31. August bringen heuer am Schauplatz Südtiroler Siedlung als großes Stück „Verkaufte Heimat - das Gedächtnis der Häuser“ von Felix Mitterer.

Der Autor schreibt u.a.: „Vor 100 Jahren, nach dem 1. Weltkrieg, kam Südtirol zu Italien. Im Faschismus wurden Abertausende von Italienern ins „Alto Adige“ geschickt, die Bozner Industriezone errichtet, Wohnungen nur für die Zuzügler erbaut sowie die deutsche Sprache verboten.

Auf Grund des Hitler-Mussolini-Abkommens mussten sich die Südtiroler 1939 entscheiden, ob sie bleiben und sich als italienische Staatsbürger bekennen möchten. Abstimmen durften nur die Familienväter. Die einen wollten gehen, die anderen bleiben. Gute Nach-

barschaften hatten ein Ende, die Dableiber galten als „walsche Verräter“, die Geher als „Heimatverräter“.

Ende 1939 hatten sich 86 Prozent der Südtiroler fürs Gehen entschieden.

1940 begann man, in mehreren Tiroler Gemeinden Südtiroler-Siedlungen zu bauen, so auch in Telfs. Die Auswanderer kamen, die jungen Männer wurden bereits am Bahnhof Innsbruck zum Kriegsdienst einberufen. Die Familien bezogen die für sie gebauten Wohnsiedlungen.

1989, zum 50-Jahre-Gedenken, wurde über die Option unter dem Titel „Verkaufte Heimat“ ein Zweiteiler im Fernsehen gezeigt; ich durfte die Bücher schreiben, Karin Brandauer führte Regie.

Nach diesen Drehbüchern schrieb ich nun für 2019 zum 80-Jahre-Gedenken

an die Option ein Theaterstück für die Tiroler Volksschauspiele. Aufführungsort ist die Telfer Südtiroler-Siedlung, die gerade von der „Neuen Heimat“ etappenweise abgebrochen und neu erbaut wird. “

Uraufführung: 25. Juli  
Weitere Termine: 26.\*, 27., 28. (17 Uhr), 31. Juli, 1., 2., 3., 4. (17 Uhr), 7.\*, 8.\*, 9., 10., 13., 14., 15. (17.00), 16., 17., 20., 21., 22., 25. (17 Uhr), 28., 29., 30. und 31. August.

\* = ausverkauft.

Beginn jeweils um 19.30 Uhr, außer anders angegeben.

Felix Mitterer, Geschäftsführerin Silvia Wechselberger und Regisseur Klaus Rohrmoser (v.l.) in der alten Telfer Südtiroler Siedlung, wo das Stück aufgeführt wird. Foto: Schatz



## STARS - NEWCOMER - DRAMA ... UND DIE OPTION IN SÜDTIROL

**Z**um größten Theaterevent in der Geschichte der Tiroler Volksschauspiele gestalten die Organisatoren das größte Rahmenprogramm seit deren Bestehen. Das Motto: Kabarett, Drama und vieles Neues. Gespielt wird jeweils um 19:30 Uhr im Kranewitter Stadl in Telfs.

26., 27. und 28. Juli: WITWENDRAMEN  
Von Fitzgerald Kusz - mit KATHARINA, ANNA und NELLIE THALBACH  
Ein offenes Wort unter Frauen kann viele Wunden heilen.

29. und 31. Juli: MATCH ME IF YOU CAN  
Eine Dating-App-Komödie von und mit NINA HARTMANN und GREGOR BARCAL.  
Die Liebe ist auch nur ein Match.

1. August: SIEGFRIED STEGER „I hab nit anderscht gekennt“.  
Der Letzte der Puschterer Buim – heute ein Telfer.

Der Heimat gedient oder von den Geheimdiensten verschaukelt?  
Felix Mitterer und Markus Völlenklee sprechen mit Siegfried Steger.

2. und 3. August: VAGINAS IM DIRNDL  
Alpenländisches Musikkabarett  
ANNA ANDERLUH, URSULA ANNA BAUMGARTNER, SINA HEISS

6. August: DRÜBER  
Theatercomedy mit INGRID MARIA LECHNER  
Eine Stewardess auf der Alm – eine Sennerin im Flieger – und der mysteriöse Kasten im Hergottswinkel.

Ab 10. August: DER VORWAND  
Komödie von Pierre Savuil  
Regie: OLIVER KARBUS  
Premiere der Koproduktion des Telfer Theaters im Container und des Stadttheaters Bruneck.  
Weitere Vorstellungen 11., 16., 17., 18. und 19. August.

14., 25., und 26. August: MEIN UNGEHEUER  
Drama von Felix Mitterer  
Gastspiel der Steudeltenn Fügen  
Mit MARTIN LEUTGEB und SUSANNE ALTSCHUL, Regie: HARKON HIRZENBERGER.

21. und 22. August: TAST-A-TOUR  
Ein Musik-Kabarett von und mit MARKUS LINDER  
Ein „Best of“ mit den Highlights aus 8 Programmen und 20 Jahren.

Vorpremiere 23. August: MARKUS KOSCHUH  
Kabarett - das neue Programm von Markus Koschuh, zur Zeit noch in Arbeit.

27. August: JÜTZ  
hin & über - Musikkabarett  
ISA KURZ, DANIEL WOODTLI, PHILIPP MOLL.

28. August: EHE DER LETZTE SCHORNSTEIN FÄLLT  
ANNEMARIE REGENSBURGER liest aus ihrem und Angelika Polak-Pollhammers gleichnamigen Buch über die Imster Südtiroler-Siedlung.

30. August: CHRISTINE OSTERMAYER liest „WIR GINGEN – CE N'ANDAMMO“ von Joseph Zoderer  
Texte über das Auswandern.

31. August: FINGERSPITZENLÖSUNG  
Kabarett  
CHRISTINE EIXENBERGER, bayerischer Shooting-Star, mit ihrem neuen Solo-Programm.

Eintrittspreise Vorverkauf: Euro 19,- bzw. Euro 25,- je nach Veranstaltung.  
Eintrittspreise Abendkasse: Euro 21,- bzw. Euro 27,- je nach Veranstaltung.

Stand 30.4.2019 - Änderungen vorbehalten.

### KONTAKT & INFORMATIONEN